

Performance
Engineering

Performance
Testing

Performance
Monitoring

Praxis

Werkzeuge

Theorie

Onsite

Training
on

Offsite



Schulungen

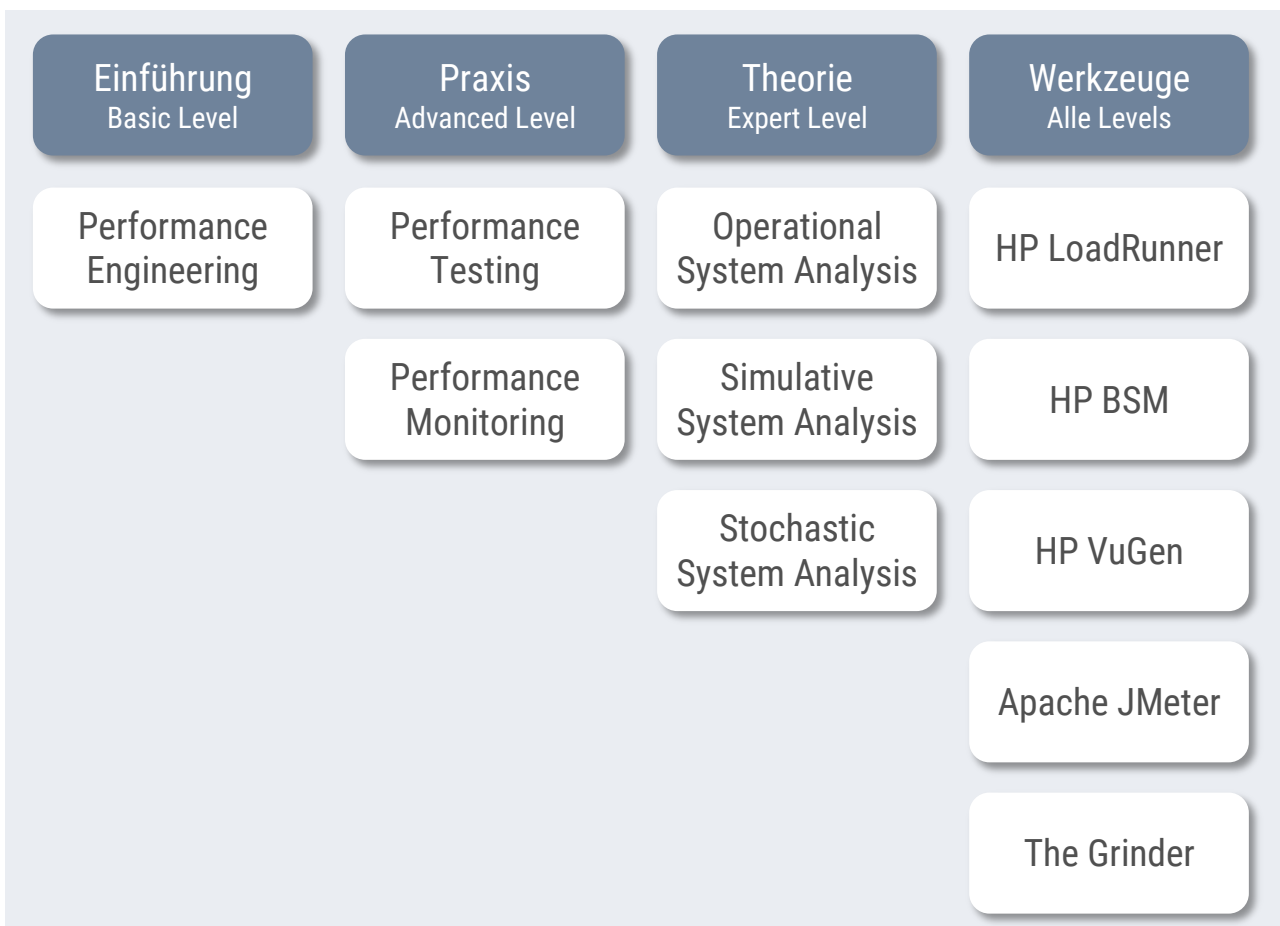
Performance Engineering auf Einsteiger-,
Fortgeschrittenen- und Expertenniveau

Das *Performance Engineering* befasst sich mit der Evaluierung und Optimierung von IT-Systemen mit Blick auf leistungs- und stabilitätsbezogene Anforderungen. Die zugehörigen Maßnahmen sind entweder *konstruktiv*, wenn sie in die Planung und Entwicklung von Systemen eingreifen, oder *analytisch*, indem sie das Leistungsniveau bestehender Systeme diagnostizieren. In jedem Fall besteht die Herausforderung darin,

- angemessene Requirements zu definieren,
- geeignete Prüfungsverfahren bereitzustellen und
- zielführende Optimierungsstrategien zu entwickeln.

Zwei Teildisziplinen des Performance Engineerings sind das *Performance Testing* und das *Performance Monitoring*. Performancetests eignen sich, um proaktiv sicher zu stellen, dass keine Performance-Engpässe entstehen. Performance Monitoring ist unverzichtbar, um die vereinbarten Leistungsstandards von Business Services im Produktionsbetrieb zu gewährleisten. Experimentelle Grundlage beider Ansätze ist die systematische Vermessung der Systemreaktionen auf simulierte (synthetische) bzw. reale (produktionsbetriebliche) Belastungskonstellationen.

Unsere Schulungen bilden ein umfassendes Aus- und Fortbildungsprogramm im Performance Engineering mit den Schwerpunkten Performance Testing und Performance Monitoring. In ihnen verdichtet sich das Wissen, das wir seit mehr als 10 Jahren im Rahmen von zahlreichen Performance-Projekten gesammelt und weiterentwickelt haben. Zudem tragen sie dem häufig geäußerten Wunsch Rechnung, die relevanten Methoden und Technologien sowohl praktisch als auch theoretisch verständlich zu motivieren.



Einführung

Unsere Einführungsveranstaltung gibt einen Überblick der Methoden und Techniken, die beim Performance Testing und Performance Monitoring typischerweise zum Einsatz kommen. Dieser Kurs ist somit für all jene geeignet, die sich als angehende Performance Manager oder Performance Engineers das nötige Basiswissen verschaffen möchten.

Praxis

Die beiden Praxisveranstaltungen beschäftigen sich mit der Leistungsevaluierung von IT-Systemen mittels Lastsimulationen bzw. durch kontinuierliche Beobachtung der produktiven IT-Landschaft aus System- und Anwendersicht. Dabei stehen Best Practices im Zusammenspiel mit modernen Testing- und Monitoring-Werkzeugen im Vordergrund. Am Ende sollte der Kursteilnehmer in der Lage sein, die für sein Unternehmen adäquaten Leistungsevaluierungsstrategien zu identifizieren und konzeptionell umzusetzen.

Theorie

Die kritische Würdigung von Leistungsmessungen setzt eine Erwartungshaltung voraus, mit der die Messdaten konfrontiert werden können. Mit diesem Themenkomplex, der *Performance-Vorhersage und Performance-Modellierung von IT-Systemen*, beschäftigen sich die Theorieveranstaltungen. Sie verhelfen zu einem fundamentalen und umfassenden Verständnis der Performance-Zusammenhänge von IT-Systemen und bilden den idealen theoretischen Background eines Performance Engineers.

Werkzeuge

Unsere Werkzeugveranstaltungen behandeln die Funktionsweise und den effizienten Gebrauch von Performance Testing und Monitoring Tools, die in vielen Unternehmen zum Einsatz kommen. Ziel dieser Kurse ist, den Schulungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das jeweilige Werkzeug kompetent zu bewerten, einzuführen und zu bedienen.

Sämtliche Schulungen sind als Inhouse- und Outhouse-Veranstaltungen buchbar. Dank ihres modularen Aufbaus können sie auf die Bedürfnisse der Schulungsteilnehmer individuell zugeschnitten werden.